

Sichere Handhabung

von Dr. Rainer Uhl, Deutschland

VOGTSBURG – Das System PractiPal Tray des internationalen Unternehmens Directa unterstützt das Ordinationsteam bei der Instrumentenorganisation.

Seit einem Jahr verwende ich in meiner Ordination das PractiPal

Tray. Durch das Führen einer einfachen Zählkarte habe ich die Anzahl der verschiedenen Schritte einer Behandlung genau erfasst. Der für den jeweiligen Behandlungsschritt erforderliche Instrumenten- und Materialsatz wurde derart festgelegt, dass in etwa 90 Prozent der Behandlungsfälle

der Einzelvorgang ohne weitere Instrumente oder Materialien durchgeführt werden konnte. Des Weiteren wurde ermittelt, wie lange die Rücklaufzeit des einzelnen Instrumentensatzes dauerte, d.h. wann er nach der Wiederaufbereitung (Reinigung, Bestückung, gegebenenfalls Steril-



Lagerschrank für nächste Behandlung.



Grund- und Untersuchungstray.

ANZEIGE

BRITE VENEERS®

Smile Design – Ihr Einstieg in den Zukunftstrend non-prep Veneers

Zertifizierungskurs (9 Fortbildungspunkte)

vorher

10 Veneers in 1 Stunde

nachher

Erlernen Sie die **einfache Handhabung** des revolutionären BriteVeneers® non-prep Systems zum Wohle Ihrer Patienten und Ihrer Praxis

Vorteile für Ihre Patienten

- schmerzfrei – keine Spritze
- schonend – keine Entfernung gesunder Zahnschicht
- schnell – keine Provisorien
- strahlend – einfach schöne Zähne

Vorteile für Ihre Praxis

- attraktive Neupatienten-/Praxisumsatzsteigerung
- überregionale Marketing- und Werbeunterstützung
- breit gefächertes non-prep Veneersystem
- einfache Möglichkeit der Form- und Farbveränderung

In einer kleinen Arbeitsgruppe erleben Sie die Anwendung des BriteVeneers®-Systems bei der Komplettbehandlung durch den zahnärztlichen Trainer. Zudem erlernen Sie Schritt für Schritt das BriteVeneers®-System, indem Sie persönlich einen kompletten Veneerbogen (8 Veneers) im Rahmen einer praxisnahen Behandlung an Phantomköpfen selbstständig einsetzen.

Wählen Sie individuell nach dem Anspruch Ihrer Patienten das passende Veneersystem

| | | |
|--|---|---|
| <p>BriteVeneers® One-Step hybrid</p> <p style="font-size: x-small;">kostengünstiges Einsteigerveneer Hybridkomposit</p> | <p>BriteVeneers® One-Step ceramic</p> <p style="font-size: x-small;">Zeitersparnis mit der zum Patent angemeldeten Traytechnologie 100 % Keramik</p> | <p>BriteVeneers® handcrafted ceramic</p> <p style="font-size: x-small;">individuelle Kreation mit maximalen Transluzenz- und Farbvariationen 100 % Keramik</p> |
|--|---|---|

Kurse 2010

| | | | | | |
|----------|----------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|
| Salzburg | Wien | München | Berlin | Düsseldorf | Hamburg |
| 22.10.10 | 13.11.10 | 18.09.10/23.10.10 | 02.10.10/20.11.10 | 09.10.10/27.11.10 | 30.10.10 |

Kursdauer: 10.00–15.00 Uhr 1. Teil: Theoretische Einführung in das BriteVeneers®-System • 2. Teil: Demonstration aller Behandlungsschritte am Beispiel eines Phantomkopfes • 3. Teil: 15.00–18.00 Uhr Praktischer Workshop/Zertifizierung

MELDEN SICH JETZT AN!

Tel.: +49-3 41/9 60 00 60 · Fax: +49-3 41/4 84 74 600 · E-Mail: info@brite-veneers.com · www.brite-veneers.com

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. **9 Fortbildungspunkte** (Teil 3)

gutverpackung und Sterilisation) wieder zur Verfügung stand.

Aus diesen Daten entwickelte ich einen „Bausatz“ verschiedener Instrumentensätze. Etwa ein Untersuchungstray mit zwei Spiegeln, Sonde, Parosonde und Pinzette; ein Nachbehandlungstray mit Spiegel, Schere, Pinzette und Tamponadestopfer; ein komplexeres Füllungs- und ein Endotray sowie ein Tray für die konservative Parodontalbehandlung. Durch die Möglichkeit der Farbcodierung mittels verschiedenfarbiger Zusatzteile erleichtert das System die Zuordnung zu verschiedenen Behandlungsabläufen: Halbtrays (blauer Haltebügel) beinhalten den Untersuchungssatz und Halbtrays (grau) die Instrumente für eine Nachbehandlung nach einem chirurgischen Eingriff. Zwei zusammengekoppelte Halbtrays dienen als Trays zur endodontischen (grün), konservierenden (rot) und konservativ parodontalen (gelb) Therapie.

Das Grundtray wird bei jedem Patienten bereitgestellt, nach Untersuchung und Festlegung der Therapie wird dann das eigentliche Therapietray ausgepackt und bereitgestellt. Nach der Behandlung werden die entnommenen Instrumente in das Tray zurückgelegt und der Haltebügel, der während der Behandlung entfernt worden war, wieder geschlossen.

Das gesamte Behandlungstray wird in die Instrumentenaufbereitung gebracht und dort vom Müll befreit. Nach Nasslagerung wird das PractiPal Tray dann in den Thermodesinfektor eingelegt und durchläuft den maschinellen Reinigungs- und Desinfektionsprozess. Danach erfolgt die Bestückung mit den sterilisierbaren Materialien (z.B. Watterollen) und die Verpackung. Nach Sterilisation im Autoklaven werden die Trays im für die Lagerung von Trays umgebauten Schrank gelagert. Das PractiPal System ist inzwischen eine unverzichtbare Hilfe in meiner Ordination zur Organisation von Behandlungsabläufen, zur Wiederaufbereitung von Instrumenten und zum Schutz meiner Mitarbeiter/-innen vor Verletzungen durch Instrumente.

Kontakt:

Dr. Rainer Uhl
 Fachzahnarzt für
 Oralchirurgie
 Mittelgasse 2
 79255 Vogtsburg
 Deutschland